

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 21

Donnerstag, 24. Mai 2018

Blütenkönigin 2018/2019 ist Anna-Lena Belkowski

Die deutsch-französische Freundschaft prägte die Veranstaltung in der Waldsporthalle

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de



Daniela II. setzt Blütenkönigin Anna-Lena I. (2.v.l.) die Blütenkrone auf. Danaben die Blütenprinzessinnen Josefine Joneleit (l.), Liliana Singh (2.v.r.) und Katrin Veit (r.).



Mario P. Berg

Angebot der Woche
25.5.2018 - 31.05.2018

Baguette

orig. franz. Rezept

Nur 1,30,- €

statt 1,60,- €

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Budenheim. (hs) – Mit der Wiedereinführung des Budenheimer Blütenfestes im Jahr 1950, das letztmalig vor dem 2. Weltkrieg im Jahr 1938 gefeiert wurde, feierten die Budenheimer das Erblühen der Obstbäume in den Fluren rund um die Gemeinde. Die Krönung dieses Festes war eine im Jahr 1955 erstmalig gewählte Blütenkönigin. Mit der Wahl von Christa I. schuf der veranstaltende Verkehrsverein von nun an den eigentlichen Höhepunkt des Blütenfestes, das im letzten Aprilwochenende zur Baumbüte gefeiert wurde. In diesem Jahr war dieses Fest in das 50-jährige Partnerschaftsfest von Budenheim und Eaubonne eingebunden, das am vergangenen Samstagabend in der Waldsporthalle mit 500

Gästen, davon 130 aus der französischen Partnergemeinde Eaubonne, stattfand. Die Dekoration auf der Bühne, in den deutsch/französischen Farben und den silberfarbenen Krönchen, hoben das besondere Ereignis dieses Abends hervor, das von Bürgermeister Rainer Becker eröffnet wurde. Die eigentliche Moderation oblag der französischen Nathalie Licard, die das Publikum zweisprachig durchs abwechslungsreiche Programm führte und natürlich die vier Bewerberinnen um die begehrte Blütenkrone per Interview vorstellte. Anna-Lena Belkowski, 17 Jahre jung, macht in ihrer Freizeit Sportakrobatik und tanzt im CCB-Ballett mit, Sie freue

Fortsetzung auf Seite 2

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 355 72 12

Fax 06139 / 355 72 13

Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

sich auf die bevorstehende Amtszeit. Josefine Joneleit, 15 Jahre, tanzt ebenfalls im CCB-Ballett. Sie möchte im kommenden Jahr viele nette Menschen kennen lernen. Liliana Singh, 17 Jahre, schätzt die Herzlichkeit der Menschen in Budenheim. In der Literatur mag sie besonders die Werke von Goethe und Schiller. Katrin

Veit, 16 Jahre, spielt Bratsche im Schulorchester und tanzt auch im CCB-Ballett. Sie möchte in ihrer Amtszeit Budenheim repräsentieren, als Highlight führte sie ihre Reise im Schüleraustausch nach China an. Das Publikum hatte nun die Qual der Wahl und musste sich per Stimmabgabe für eine von den vier jungen Damen entscheiden, wer die Blütenkrone tragen und wer das Amt einer Blü-



Aus Eaubonne gefiel die Tanzgruppe „Concept aux Espace Dans“.



Richard Mumm und der Budenheimer Gospelchor sangen zur Freude des Publikums „Oh happy day“.



Christine Maringer-Tries und Johannes Peter Tries bekannt als „Duo Balance“.



Der Chor aus Eaubonne singt mit dem Budenheimer Chor die Europahymne.

tenprinzessin bekleiden soll. Vor der eigentlichen Vorstellung der Kandidatinnen wurde das noch amtierende Blütenkönigshaus mit Blütenkönigin Daniela II. und den Blütenprinzessinnen Laura und Victoria von Bürgermeister Rainer Becker verabschiedet, der von den jungen Damen ein italienisches Lese- bzw. Lehrbuch als besonderen Dank erhielt. So auch das Betreuerehepaar Anke und Torsten Becker, die ihre übertragene Aufgabe beenden werden. Wer deren Nachfolge antreten möchte, so Rainer Becker, möge hierzu Stephan Hinz ansprechen. Die Abendveranstaltung war geprägt durch das deutsch/französische Jubiläum, das auch von Mitwirkenden aus Budenheim und Eaubonne gestaltet wurde. Den Auftakt machte das Orchester der Jugendmusikschule aus Eaubonne, Leitung Jean-Luc Riera, mit einem Werk von Johann Sebastian Bach. Gemeinsam sangen der erst vor drei Monaten gegründete Chor aus Eaubonne und der Gospelchor der Sängervereinigung 1860 Budenheim e.V. das Lied „Aux Champs Elysee“. Danach folgte die Europahymne: „Freude schöner Götterfunken“, begleitet von dem Jugendorchester. Im Anschluss bot der Budenheimer Gospelchor unter der Chorleitung von Dr. Dietrich Stern einen Einblick in das reichhaltige Repertoire des Chors. Frenetischer Beifall erhielt Father Wilfred Chidi Agubuchie, auf der Querflöte begleitet von Jana Weidemaier, für sein Solo „You raise me up“. So auch Chorsolist Richard Mumm, der samt dem Chor beim „Oh happy day“ das Publikum mit einbezog, sodass es im Saal kein Halten mehr gab. Sehr viel Beifall gab es auch für die stilistisch ansprechende Darbietung der Tanz-

gruppe „Concept aux Espace Dans“ aus Eaubonne. Die Gruppe, sieben junge Damen plus einen jungen Mann, besteht seit dem Jahr 2016. Sie boten eine perfekte Choreografie mit einem starken Ausdruck in der getanzten Gestaltung, was ebenfalls sehr gut ankam. Das Künstlerpaar „Duo Balance“ sang in Französisch über eine Reise durch die

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Bretagne und entführte das Publikum nach Frankreich. Eine sehr schöne Ballade folgte mit: „Es führt eine Brücke aus Stein über den Main“. Christine Maringer-Tries und ihr Ehemann Johannes Peter Tries präsentieren seit 30 Jahren ihre Songs mit Gitarre auf der Bühne, so auch nicht zum ersten Mal in Budenheim. Nach der Pause trat erneut der Eaubonner Chor auf und sang „À la Claire Fontaine“ und den Kanon „Tou-dion“. Durchweg französische Lieder trug Irmgard Haub vor, am Piano begleitet von Johannes Reinig. Lediglich „Über den Wolken“, ein Stück von Reinhard May, sang sie in Deutsch. Höhepunkt des Abends war schließlich der Ausgang der Wahl, die Bürgermeister Rainer Becker mit: „Blütenkönigin 2018/2019 ist Anna-

Lena I.“, bekannt gab. Somit waren Josefine Joneleit, Liliana Singh und Katrin Veit Blütenprinzessinnen. Nach der großen Freude folgte die Amtsübergabe durch das letztjährige Blütenkönigshaus mit der Überreichung der Insignien. Der feierlichen Krönung folgte eine Gratulationscour der Abordnungen aus Eaubonne, Wiesmoor, Witterda, Walluf, Heidesheim, Bretzenheim und aus Budenheim, die mit jeweils einer Einladung verbunden war. Rainer Becker dankte besonders seiner Sekretärin Cornelia Gethöffer für die Unterstützung der gelungenen Organisation des Festes. Mit einem Finale, gesanglich untermalt von Irmgard Haub, endete die gelungene Veranstaltung nach Mitternacht.



Chansonette Irmgard Haub sang französische Chansons.

Premiere am Freitag „World Orienteering Day“ in Budenheim

Budenheim. – Am 25. Mai ist es soweit: Am „World Orienteering Day“ besteht für alle Budenheimer die Chance die Natursportart Orientierungslauf (OL) in ein paar ausgewählten Varianten kennen zu lernen.

Die Turngemeinde Budenheim bietet an diesem Tag für alle Interessierten ab drei Jahren altersgerechte Angebote wie Kinder-, Labyrinth- oder Sprint-OL. Orientieren kann jeder und die Laufgeschwindigkeit bestimmt man selbst.

Wer alleine oder mit seiner Trainingsgruppe mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen am 25. Mai zwischen 15.30 und 20.30 Uhr auf das Gelände an der Ver-

einsturnhalle der TGM Budenheim in der Binger Straße zu kommen. Das Mitmachangebot der TGM ist kostenfrei und eine Voranmeldung nicht notwendig, über eine Info vorab würden sich die Orientierungsläufer der Turngemeinde aber freuen, damit ausreichend (Orientierungs-)Karten zur Verfügung gestellt werden können. Mit Kaffee, Kuchen und Getränken und ein wenig mehr gibt es zusätzlich ein kleines Verpflegungsangebot, das zum Verweilen auf der Turnhallenwiese einlädt.

Weitere Infos und Voranmeldung bei Klaus Wersin (klauswersin@hotmail.com oder Telefon 5164).

Einladung zur Senioren-Schiffahrt

Budenheim. – Am Dienstag, 19. Juni findet die Senioren-Schiffahrt der Gemeinde mit der „Möwe“ statt. Abfahrt ist um 15 Uhr am Rheinufer (Isola-della-Scala-Platz), der Zutritt zum Schiff ist ab 14.30 Uhr möglich. Die Fahrt führt rheinabwärts in Richtung Assmannshausen und zurück ohne Zwischenstopp. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant.

Die Schiffahrt, Kaffee und Kuchen sowie der Imbiss auf der Rückfahrt sind kostenfrei, Getränke sind selbst zu zahlen.

Um Anmeldung wird gebeten im Seniorenbüro, Erwin-Renth-Straße 15, Telefon 1490.

Telefonanrufe zur Abfrage von Kundendaten

Budenheim. – Es wird wieder telefonisch versucht, Stromlieferverträge zu verkaufen. Im aktuellen Fall meldete sich ein Mitarbeiter der Firma lekker Energie GmbH und gab vor, im Namen und auch im Auftrag der Gemeindewerke Budenheim – AöR zu agieren. In diesen Telefongesprächen werden die Kundendaten einschließlich der Bankverbindungen abgefragt.

Hierzu erklärt Vorstand Lothar Butzbach: „Die Gemeindewerke Budenheim arbeiten im Stromvertrieb nicht mit Mitbewerbern zusammen. Wir empfehlen dringend, bei Anrufen dieser Art keine persönlichen bzw. objektbezogenen Daten herauszugeben. Unseriöse Anbieter können diese Daten nutzen, um einen ungewollten Wechsel zu einem anderen Energieversorger einzuleiten. Im Übrigen sind diese sogenannten „cold calls“, also Werbeanrufe ohne zuvor erteilte Einwilligung, nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb verboten.“

Im Zweifelsfall wird zur Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice der Gemeindewerke unter 06139 / 9306156 geraten oder das Telefonat mit dem Mitbewerber einfach zu beenden.

LOTTO AM ECK

& Postfiliale

- Schreibwaren / Bürobedarf
 - Schulbedarf / Schulbücher
 - Passbilder
 - Zeitungen / Zeitschriften / Tabakwaren
 - Batteriewechsel bei Ihrer Armbanduhr oder Ihrem Hörgerät
 - Batterien
 - Reinigungsannahme
 - Kopien / Faxe / Drucken
 - Geschenkartikel
 - Sonderwünsche?
- Sprechen Sie uns an!



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 13.00 Uhr

Heidesheimer Str. 79
Budenheim

Winning Moves

Budenheim. – Erlernen und erleben innerer Gelassenheit. Workshop am Samstag, 9. Juni, 10–14.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Tel.: 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Herzlichen
Glückwunsch 

Ihren Geburtstag feiern:

24.05. Vögele, Karl	75 J.
25.05. Werum, Werner	80 J.
29.05. Schlitz, Christine	80 J.

Heimat Krankenkasse in Budenheim

Kundennähe und individuelle Betreuung stehen im Vordergrund

Budenheim. (al) – Heimat ist ein Begriff, den viele mit Gemeinsamkeit, Zugehörigkeit und Vertrautheit verbinden. Auf Heimatnähe setzt auch diese Krankenkasse: Nähe zum Kunden und beste persönliche Betreuung. So erklärt sich die etwas andere Strategie der Heimat Krankenkasse fast von selbst.

Denn während sich andere Kassen immer mehr auf Ballungszentren konzentrieren und sich aus ländlichen Bereichen zurück ziehen, möchte die Heimat Krankenkasse genau das nicht. Auf einen guten Kontakt und damit eine gute Kundenbindung wird hier großen Wert gelegt. Als persönliche Ansprechpartner stehen deshalb der Geschäftsstellenleiter Ralf Gröbsch und sein Team in Budenheim direkt bei der Chemischen Fabrik zur Verfügung. In der Rheinstraße 27, am Tor 1 des Firmengeländes, befindet sich der Eingang zu den Büros. Dabei ist es kein Zufall, dass sich gerade hier die Geschäftsstelle befindet. Nicht zuletzt wegen einer gewissen Verbindung zu diesem Standort. Denn die Heimat Krankenkasse war einst, das heißt von 1952 bis 2011, die Betriebskrankenkasse Dr. Oetker. Heute, unter dem neuen Namen, ist sie der kompetente und zuverlässige Partner für mehr als 150.000 Versicherte und Arbeitgeberkunden. Wer nicht in die Geschäftsstelle kann oder

möchte, und lieber in einem anderen Umfeld die Beratung und Betreuung bevorzugt, wie zum Beispiel in einer Pflegeeinrichtung oder auch zu Hause, der kann den zusätzlichen Service von Herrn Patrick de Sousa Pires in Anspruch nehmen. Er besucht die Kunden und solche die es werden möchten im Rahmen seines Außendienstes nach vorheriger Terminabsprache. Nicht nur die ausgezeichnete persönliche Betreuung ist für die Kunden wichtig. Die Attraktivität einer Krankenkasse zeigt sich insbesondere durch ihre Leistungen. Und auch in diesem

Bereich kann die Heimat Krankenkasse mit umfassenden Angeboten überzeugen. Die umfangreichen Zusatzleistungen kann jeder im Rahmen eines gewissen Budgets des persönlichen Gesundheitskontos in Anspruch nehmen. Dazu zählen unter anderem finanzielle Unterstützungen bei der professionellen Zahnreinigung, erweiterte zahnärztliche Leistungen, alternative Arzneimittel und vieles mehr. Wie gut dabei die Heimat Krankenkasse bei der Kundenzufriedenheit und -bindung ist, bestätigt auch das M+M Versichertenbarometer. Hier wurde

die Krankenkasse 2016 Testsieger und ist mit einer hervorragenden Note von 1,69 auch in diesem Jahr ganz vorne mit dabei. Das Team der Heimat Krankenkasse in Budenheim ist montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr so wie Freitags von 8 bis 15 Uhr für ihre Kunden da. Ein Termin außerhalb dieser Zeiten ist nach Absprache möglich. Kundenservice wird hier eben groß geschrieben. Ein Wechsel innerhalb der gesetzlichen Krankenkassen ist ganz einfach. Wenn die Versicherungsdauer bei der aktuellen Krankenkasse mindestens 18 Monate beträgt, kann mit einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Monatsende gekündigt und gewechselt werden. Gesundheitsfragen gibt es nicht, die Krankenkasse muss jeden, der die Voraussetzungen für den Beitritt in eine gesetzliche Krankenkasse erfüllt, aufnehmen. Dazu zählen beispielsweise Arbeitnehmer und Rentner. Selbstständige, die sich freiwillig in einer gesetzlichen Krankenkasse versichern möchten, können bei der Heimat Krankenkasse unter bestimmten Voraussetzungen auch spezielle Zusatzleistungen, wie zum Beispiel die Absicherung im Krankheitsfall in Anspruch nehmen. Also eine finanzielle Sicherheit bei länger bestehender Krankheit.



Ihre HEIMAT vor Ort in Budenheim.

So praktisch die digitale Kommunikation auch ist – es gibt Situationen, in denen braucht man einen persönlichen Ansprechpartner, stimmt's? Nicht weit weg, sondern direkt vor Ort. Genau deshalb hat die **Heimat Krankenkasse eine Geschäftsstelle in Budenheim.** Sprechen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Heimat Krankenkasse
Rheinstraße 27 | 55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/89-515
www.heimat-krankenkasse.de

HEIMAT
KRANKENKASSE

Feierstunde zur 50-jährigen Partnerschaft im Ratssaal

Auch Altbürgermeister André Petit aus Eaubonne war gekommen

Budenheim. (hs) – „Wenn ich auf die vergangenen 50 Jahre zurückblicke, so haben drei Bürgermeister aus Eaubonne und drei aus Budenheim die 50-jährige Partnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne gefördert und unterstützt“, so Bürgermeister Rainer Becker in seiner Begrüßung zu Beginn der Feierstunde im Ratssaal. Insbesondere freue es ihn, dass der 97-jährige Altbürgermeister André Petit zu diesem besonderen Jubiläum nach Budenheim gekommen sei. Dieser habe am 22. März 1968 die freundschaftliche Bande hier in diesem Ratssaal mit dem damaligen Bürgermeister Erwin Renth † besiegelt. Es sei sehr erfreulich, dass diese länderübergreifende Partnerschaft in der Bevölkerung angesiedelt sei. Es werde auch weiterhin die Hauptaufgabe beider Partnerschaftsvereine sein, dieses Erbe zu pflegen und weiter auszubauen. Zu den geladenen Gästen zählten die Altbürger-

meister Franz Bopp (Budenheim), François Balageas (Eaubonne) und der amtierende Bürgermeister Grégoire Dublineu aus Eaubonne sowie die Präsidenten Pierre Dontenville (AEB-Eaubonne) und Serge Garau (DFG-Budenheim). Begrüßt wurden ebenfalls die Beigeordneten, die Vertreter der Ratsfraktionen sowie Ortschronist Heribert Schäfer. Für die deutsch-französische Verständigung sorgte die Übersetzerin Renate Benitz. Bürgermeister Grégoire Dublineu mahnte: „Wenn wir die große Überzeugung zu Europa haben, so müssen wir diese auch vermitteln“. Die von beiden Gemeinden praktizierte 50-jährige Partnerschaft sei das beste Anschauungsbeispiel, wie man eine Partnerschaft gestalten kann. Die politischen Vorgaben durch die Geschichte hätten gezeigt, dass man für die Erhaltung des Friedens arbeiten und ringen müsse. Aus diesem Verständnis sei es wichtig aus der



Altbürgermeister André Petit aus Eaubonne und Cornelia Gethöfer.

Vergangenheit zu lernen, damit der Frieden für die Jugend in Europa ein festes Band bleiben möge. AEB-Präsident Pierre Dontenville betonte, die Gesellschaft sei gehalten, diese Freundschaft auszubauen und zu pflegen. DFG-Präsident Serge Garau sah dies genauso, er bedauerte, dass es derzeit in Budenheim keine Jugendvertretung gäbe. Rückblickend erklärte Altbürgermeister André Petit, dass er mit seinem Budenheimer Amtskollegen Erwin Renth übereingekommen war, mit der Schaffung dieser Städtepartnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne die Grundlage für den Frieden in Europa mitzugestalten. Die Städtepartnerschaften hätten eine breite Basis der europäischen Übereinstimmung geschaffen. Der beste Beweis diese Idee weiter zu tragen sei die heutige Zusammenkunft hier in diesem Ratssaal. Altbürgermeister François Balageas erinnerte sich noch genau, dass er zum ersten Mal im Jahr 1976 in

Budenheim aus Anlass einer sportlichen Begegnung war. Als Bürgermeister sei er stets für die Partnerschaft eingetreten. Eaubonns Beigeordneter Hervé Collet, zuständig für die Städtepartnerschaft, gehört ebenfalls zu den Personen der ersten Stunde, aus dem Jahr 1968. Als Beleg gilt eine Fotoaufnahme vom 29. April 1967 auf der Treppe der Waldgaststätte „Zum Lenneberg“, auf dem die damaligen Ratsmitglieder aus Budenheim und Eaubonne abgebildet sind. Bürgermeister Rainer Becker wünscht sich, dass Jugendliche im Austausch nach Budenheim kommen. Beigeordneter Stephan Hinz regte an, dass man den Austausch zwischen den Schulen prüfen könne, und führte an, dass er als 12-jähriger Schulfeld in Eaubonne gewesen sei, was er sehr positiv erachte. Zum Auftakt des Familiennachmittags fanden sich die Anwesenden auf dem Schulgelände der Lennebergschule ein.



AEB-Präsident Pierre Dontenville, Eaubonnes Bürgermeister Grégoire Dublineu, Bürgermeister Rainer Becker, Übersetzerin Renate Benitz und DFG-Präsident Serge Garau (v.l.n.r.).

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

Budenheimer heißen 130 Gäste aus Eaubonne willkommen

50-jährige Partnerschaftsfeier auf der „MS-Rhenus“ im Mittelrheintal

Budenheim. (hs) – Nach dem Besuch des Pfingstgottesdienstes ging es per Bustransfer ans Binger Rheinufer, um auf der MS-Rhenus bei der Fahrt durch das Mittelrheintal, gemeinsam mit 130 Gästen aus Eaubonne, den 50. Geburtstag der Partnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne zu feiern. Dieses Ereignis wurde zum Auftakt vom Jugendorchester aus Eaubonne, Leitung Jean Luc Riera, musikalisch umrahmt. In seiner Festansprache mahnte Bürgermeister Rainer Becker: Bei aller Freude dürfe das Leid nicht vergessen werden. In den Anfängen sei das Streben um Aussöhnung ausgeprägter gewesen. Heute gehe man länderübergreifend einfacher miteinander um. „Wir haben

offene Grenzen und eine gemeinsame Währung, warum also Städtepartnerschaften“. Europa stecke vor großen Herausforderungen, jedoch bleibe die Einigung Europas das gesteckte Ziel. Ein zentraler Anlaufpunkt sei auch die Partnerschaft zwischen Budenheim und Eaubonne, der zum Fundament Europas gehöre. Auch nach seiner Amtszeit werde er sich für die Partnerschaft einsetzen, schloss Rainer Becker. Eaubonnes Bürgermeister Grégoire Dublineu sagte, dass Europa an einem Scheitelpunkt stehe, und fragte sich, ob der eingeschlagene Weg beibehalten werde. Die beiden Männer Erwin Renth und André Petit hätten die Partnerschaft vor 50 Jahren forciert. Die politischen Wünsche



In ihrer ersten Amtshandlung begrüßte Blütenkönigin Anna-Lena I. die Gäste auf der MS-Rhenus.



Die Redner Grégoire Dublineu, Franck Ristori, Serge Garau, André Petit, Rainer Becker (v.l.nr.) und Pierre Dontenville (2.v.r.) würdigen die Bedeutung der Partnerschaft. Daneben die beiden Ratsmitglieder von damals Manfred Wersin und Hervé Collet (v.3.v.r.) mit Übersetzerin Renate Benitz.

konnten nur durch jene Menschen in Erfüllung gehen, die bereit waren sich die Hand zur Freundschaft zu reichen. Wir haben erlebt, wie einfach es ist, sich durch die Musik und den Tanz zu verständigen. In Zukunft wird es der Jugend obliegen, die Fackel der Einigkeit weiter zu tragen“. Vizекonsul Franck Ristori lobte, dass die Anwesenheit der Jugend bei dieser Feier von großer Bedeutung sei. Er freue sich, hier mit den Anwesenden das 50-jährige Ereignis zu feiern, dem am 22. Januar 1963 die Unterzeichnung des Élysée -Vertrages durch Charles de Gaulles und Konrad Adenauer vorausgegangen war. AEB-Präsident Pierre Dontenville sieht die Partnerschaftsvereine als Glied der 50-jährigen Kette. Die Schlachtfelder von einst seien friedlich in Wie-

sen und Weinberge gewandelt. In den kommenden Jahren müssen in der Offerte der Partnerschaft der Sport und die Sparte Kunst miteinbezogen werden, was auch von Serge Garau, dem DFG-Präsidenten, bestätigt wurde. In seinem Rückblick ging der 97-jährige André Petit auf die Ereignisse von damals und seinen Lebensverlauf ein. Im Jahr 1939 sei er mit 18 Jahren zur französischen Armee gegangen und habe als Soldat den Krieg bis 1945 miterlebt. „Ich kannte Robert Schuman, der von 1948–1952 französischer Außenminister war und am 09. Mai 1950 die Schaffung einer europäischen Gemeinschaft, beginnend mit der Montanunion vorgeschlagen hat“. Mit seinem Budenheimer Amtskollegen Erwin Renth habe er schließlich im Jahr 1968 die Part-



Die Tanzgruppe „Concept aux Espance Danse“ zog die Anwesenden in ihren Bann.



Die Bürgermeister Grégoire Dublineu und Rainer Becker (v.l.) erneuerten mit ihrer Unterschrift die Partnerschaft.

nerschaft zwischen Eaubonne und Budenheim besiegelt. Lobend hob André Petit das Engagement der verstorbenen DFG-Ehrenpräsidentin Lilli Maier hervor. Bürgermeister Rainer Becker dankte jenen Ratsmitgliedern, die diese Partnerschaft im Jahr 1967 beschlossen haben. Davon leben heute nur noch Willi Feser, Wilhelm Hooch und Manfred Wersin, der anwesend war sowie Hervé Collet, heute Beigeordneter für kulturelle Begegnungen aus Eaubonne. Rainer Becker erhielt von DFG-Präsident Serge Garau eine Urkunde, mit der als Ehrenmitglied ausgezeichnet wurde. Danach wurde es sehr feierlich und förmlich. Auf einem bereitgestellten Tisch wurden zwei Urkunden ausgebreitet,

auf denen das Partnerschaftsversprechen erneut von den Bürgermeistern Rainer Becker und Grégoire Dublineu unterzeichnet wurde. Diesen feierlichen Akt schlossen die Sängerinnen und Sänger aus Eaubonne mit der Europahymne ab, musikalisch begleitet von dem Jugendorchester. Staunend lauschten die Anwesenden, als die jungen Musiker den „Triumphmarsch“ aus Verdis Oper Aida intonierten, der mit einem lauten „Da Cabo“ erneut eingefordert wurde. Danach spielte bzw. sang das Duo Helmut und Claudia zur Unterhaltung. Hierbei trat erneut die Eaubonner Tanzgruppe „Concept aux Espance Danse“ auf, die für ihre Darbietung den verdienten Applaus erhielt.



Nach alter Tradition sammelten die Schnorrer-Frauen an Fastnacht in Budenheim Geld für soziale Einrichtungen. Zur großen Freude der Kinder wurde auch das Mühlrad mit einer großzügigen Spende bedacht. Für 180 Grundschüler wurden Inliner und Gesellschaftsspiele angeschafft – eine große Bereicherung für die Zeit nach dem Unterricht.



Das Jugendorchester spielte auf.



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

www.dominick-thomas.de

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1,

55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de St. Vincenz und Elisabeth Hospital An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 06131/575-0, Fax: 06131/575-1117, www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen dienstbereit sind: Am Samstag, 26. Mai 2018: Drs. Homann/Schmitt, Christofstraße 2, Mainz, Telefon 06131/232421;

Am Sonntag, 27. 2018: Dr. Reith, Karl-Zörgiebel-Straße 47, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/361099; Am Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. Mai 2018: Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim Telefon 06131/688434.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die

dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Viva il gemellaggio – es lebe die Partnerschaft!

Partnerschaftstreffen in Isola della Scala

Die Mitglieder des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Budenheim hatten sich schon lange auf die diesjährige Reise in die Partnergemeinde Isola della Scala gefreut. Mit fast 30 Teilnehmern traf man sich an Himmelfahrt, um die Viertagesfahrt anzutreten. Eine traditionelle Frühstückspause, der Besuch des Museums der Augsburger Puppenkiste, eine Übernachtung und eine Stadtführung in Sterzing trugen zu einer entspannten Anreise nach Isola della Scala bei.

Gleich nach dem herzlichen Empfang der Budenheimer Delegation durch die Isolaner Gastgeber am Parco Budenheim gab es einen besonderen Moment. Der nach der Partnergemeinde Budenheim benannte Park erhielt ein neu gestaltetes Namensschild. Die Bürgermeister beider Gemeinden, Stefano Canazza und Rainer Becker, betonten, dass die 814 Kilo-

meter zwischen Isola und Budenheim nur eine räumliche Distanz sind. Im Herzen sind sich die Freunde aus beiden Orten immer sehr nahe.

Zum Begrüßungsabend trafen sich alle Teilnehmer bei „Zio Michele“, einem idyllisch an einem See mit Palmen gelegenen Bauernhof mit großem Ausflugslokal. Dort wartete eine gelungene Überraschung auf die Gäste: Koch Mario stand bereit, um für die über 100 Teilnehmer eine köstliche Pasta Bolognese zuzubereiten. Die Budenheimer wiederum trugen mit Bier aus Ebersheim und Grillsteaks und Bratwürsten zum guten Gelingen des deutsch-italienischen Abends bei. Ein Musik-Duo sorgte mit beiderseitig beliebten italienischen Schlagern schnell für gute Laune. Der Isolaner Bürgermeister Stefano Canazza führte eine Polonäse durch den Saal an. Danach tanzte

und sang man gemeinsam. Dieser Abend verging wie im Flug.

Der nächste Morgen stand im Zeichen der Familien. Jahrelange Freundschaften wurden vertieft, viele neue persönliche Kontakte entstanden. In diesem Jahr lernten die Gäste viele neue Mitglieder im Partnerverein kennen. Dies war sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass die italienischen Freunde in diesem Jahr einen großen Deutschkurs für Mitglieder und neue Interessenten organisiert haben.

Am Nachmittag stand ein Ausflug nach Soave auf dem Programm. Die Gegend ist als Weinanbaugebiet bekannt, dessen Namensgeber der Ort Soave ist. Bei strahlendem Sonnenschein besichtigte man das auf einem Hügel thronende Schloss von Soave. Das im Mittelalter auf den Resten einer römischen Festung erbaute Schloss wurde durch die Scaliger Fürsten weiter ausgebaut. Nach dem Passieren von drei Innenhöfen und der Besichtigung ehemaliger Wohnräume gelangte man über einen Wehrgang auf den imposanten Turm. Die Aussicht auf den Ort Soave und die umliegenden Weinberge war traumhaft. Der Spaziergang endete im Ort Soave, hinter dessen geschlossenem Mauerring sich ein bezaubernder Ortskern verbirgt. Natürlich hatten die italienischen Gastgeber auch den Besuch eines Weingutes eingeplant. Auf dem Weingut „Rocca Sveva“ werden die Vorzeigeweine einer traditionsreichen Winzergenossenschaft produziert, vermarktet und im über 2.000 Quadratmeter großen beeindruckenden Gewölbekeller präsentiert.

Am Abend luden die italienischen Freunde in das angeschlossene Weinrestaurant „Locanda del Borgo“ zum offiziellen Teil des Partnerschaftstreffens ein. An festlich gedeckten Tischen wurde ein ausgezeichnetes Menü serviert und mit den passenden Weinen abgerundet.

Simone Colato, Präsident des Partnervereins AGIT, begrüßte alle Gäste sehr herzlich. Für die Isolaner ist es immer eine große Freude, die Freunde aus Budenheim zu Gast zu haben. Die traditionellen, jährlich stattfindenden Partnerschaftsfeste sind der Höhepunkt der Vereinsaktivitäten

und Ausdruck der engen Freundschaft zwischen den Partnerschaftsvereinen AGIT und DIF. Simone Colato ließ das vergangene Jahr Revue passieren. So erhielten die Budenheimer Freunde eine detaillierte Vorstellung vom Vereinsleben der Freunde. Die Mitglieder des AGIT sind im September eines jeden Jahres auf dem Reisfest für vier Wochen im Einsatzmarathon, um an ihrem Stand Bier aus der Ebersheimer Rheinhessen-Brauerei zu verkaufen. Der Erlös dient der Finanzierung des Vereinslebens. Der Austausch von Delegationen zum Reisfest und zum Budenheimer Straßenfest ist selbstverständlicher Teil der Partnerschaft. Als Verein unterstützt der AGIT unter anderem die Feriengestaltung an Schulen mit dem Schwerpunkt der Verbindung zu Deutschland. Damit sollen auch junge Leute für die Partnerschaft gewonnen werden.

Claus Berg, Vorsitzender des DIF, bedankte sich für die Einladung und das sehr schöne Treffen. Die bestehenden und die neuen Freundschaften sind das Fundament einer funktionierenden Partnerschaft. Als Deutsch-italienischer Freundeskreis Budenheim sieht man seine Aufgabe gerade darin, diese gelebte Partnerschaft zu fördern und weiter zu entwickeln. Man ist sehr dankbar, dass der AGIT jedes Jahr den Stand des DIF am Straßenfest tatkräftig unterstützt. Claus Berg lud die Isolaner Freunde ein, im Jahr 2019 wieder nach Budenheim zu kommen.

Lidia Perbellini, Beisitzerin im Gemeinderat von Isola, überbrachte die Grüße der Kommune und ließ die Partnerschaft hochleben.

Der Budenheimer Bürgermeister Rainer Becker würdigte die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden und Vereinen und unterstrich deren Bedeutung für die Verwirklichung des europäischen Gedankens. Für das Budenheimer Blütenhaus richtete Blütenkönigin Daniela ein freundliches Grußwort an die Teilnehmer. Danach wechselten zahlreiche schöne Geschenke die Hände. Zum Ausklang des Abends gab es eine kunstvoll gestaltete Torte, auf der der „Torre Scaligera“ in Isola und der Lennebergturm abgebildet waren.



Den Sonntagvormittag verbrachte ma individuell mit den jeweiligen Partnern. Danach nahm man mit den Gastgebern traditionell am Gottesdienst teil. Pfarrer Don Roberto Bianchini ließ es sich nicht nehmen, die Gäste aus Budenheim persönlich zu begrüßen. Rainer Becker wurde die Möglichkeit eingeräumt, ein letztes offizielles Grußwort in Isola della Scala als Budenheimer Bürger-

meister zu sprechen. Er betonte, dass ihm die Freundschaft zwischen beiden Gemeinden und ihren Bewohnern immer eine Herzensangelegenheit war und sein wird.

Das Mittagessen nahm man in Verona im Restaurant „Ca Scapin“ ein und verbrachte dort einen gemütlichen Nachmittag. Wer wollte, konnte noch einmal das Tanzbein schwingen.

Schon war wieder der letzte gemeinsame Abend dieser Besuchsreise angebrochen, den man mit den Freunden genoss.

Am Montagmorgen verabschiedete sich die Budenheimer Delegation von den Gastgebern am Parco Budenheim mit vielen Dankesworten und lud sie noch einmal herzlich nach Budenheim ein und tauschte viele Abschiedsküsschen.



Jahrgang 1937

Zum gemeinsamen Spaziergang treffen wir uns am 7. Juni 8 um 15 Uhr an der evangelischen Kirche. Einkehr ab 16 Uhr im Bistro im Waldschwimmbad.

Jahrgang 1954/55

Am Freitag, den 1.6.2018 findet unser Jahrgangsstammtisch in der „Guten Quelle“ am Sportplatz statt.

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722/9966-0

Leserbriefe

Eine unendliche Geschichte?

Unser Leser Klaus Neuhaus reagiert mit seine Zeilen auf den Leserbrief von Heidrun Heinrich in der Heimat-Zeitung vom 11. Mai

Ja, Bebauungspläne brauchen nicht nur in Budenheim lange, bis endlich gebaut werden kann. Das war auch beim letzten Baugebiet am Lennebergwald nicht anders. Die jüngste Änderung des Bebauungsplans Wäldchenloch wurde aus dem Grund notwendig, weil auf einem Teil des Geländes eben sog. Altlasten vermutet werden. Bis der Fall untersucht und geklärt, Juristen zu einem Ergebnis und die möglichen Lasten beseitigt sind, können Jahre vergehen. Deshalb wurde das belastete Gelände aus dem Bebauungsplan herausgenommen, und ein neuer geänderter Bebauungsplan erstellt. Die Ursache für diese Verzögerung liegt also weder bei der Gemeinde, noch beim Kreis sondern beim Verursacher der mögli-

cherweise belasteten Aufschüttungen.

Was nun die Art der Bebauung angeht, hätten wir von den GRÜNEN sicher schon eher den Antrag auf energieneutrale, bzw. energieplus-Ausführung stellen können, aber erst seit 2017 ist das nach einer Bundesgesetzesänderung möglich. Die erneute Auflage des Bebauungsplan schuf somit die Möglichkeit zu diesem Antrag. Das hätten alle andere Parteien genauso tun können, denn da waren sich im Gemeinderat bei der jüngsten Diskussion alle (auch CDU und SPD) einig: Die Idee ist gut, aber nun eben zu spät. Dieses „zu spät“ kann man natürlich wörtlich nehmen, sowohl für diesen Bebauungsplan, als auch für die Klimakanzlerin schon lange nichts mehr gegen den Klimawandel unternimmt, im Gegenteil, nur zuschaut, wie sich Deutschland von seinen Klimazielen mehr und mehr entfernt und in Folge die CO2 Emissionen wieder steigen. Als wir Budenheimer GRÜNE

zum Bebauungsplan Lennebergwald ähnliche Anträge stellten, wurden diese schon damals mit der Begründung abgeschmettert, die Vermarktung der Bauplätze wäre gefährdet.

So bleibt auch die Budenheimer CDU seit Jahren untätig, wenn es um die Umsetzung ihres eigenen Antrags (ich glaube es war 2010) geht, wonach Budenheim bis 2020 energieautark werden solle. Also außer Worte nur heiße Luft, im wahrsten Sinne des Wortes, weiß man doch, dass gerade im Südwesten der Republik die Temperaturerhöhung schon jetzt deutlich höher ausfiel, als im Bundesdurchschnitt und schon jetzt Landwirte und Winzer massiv mit den Auswirkungen des beginnenden Klimawandels zu kämpfen haben.

Nun kann man schimpfen auf die Verwaltungen, über entgangenen Erbschaftsnutzen und im Besonderen auf mich, der ich lediglich als Sprecher der GRÜNEN vorgebracht habe. Wir machen keine Vorschriften. Wir sind politisch ak-

tiv und versuchen unsere Ziele umzusetzen und wenn das mit den notwendigen Mehrheiten gelingt, dann gilt das für alle. Beim Thema Klima- und Umweltschutz auf Freiwilligkeit zu setzen, hat sich jedoch in der Vergangenheit als wirkungslos erwiesen.

Dass energieneutrales/energieplus-Bauen sich schon nach wenigen Jahren rechnet, nicht nur für die Bewohner, wäre sogar ein weiteres Argument für die GRÜNEN Pläne. Ein bisschen Wille, und man käme schnell zu den notwendigen Ergänzungen im Bebauungsplan, da bräuchte es kein Jahr dazu, gibt es doch bundesweit immer mehr Beispiele solcher energieneutralen Baugebiete.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Sport



TGM Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Das erste Mal Halbmarathon

Der Mainzer Gutenberg-Marathon ist für viele Sportbegeisterte ein verankerter Termin im eigenen Kalender. So auch für drei Läufer der Laufgruppe der TGM Budenheim, die sich dieses Jahr der Herausforderung „Halbmarathon“ stellten. Doch wie kommt man eigentlich von 0 auf 21 km, wie und in welcher Zeit kommt man an und was muss man dafür tun. Darüber informiert stellvertretend für die Laufgruppe Mitglied Jürgen Mehner, der sich erstmals an die 21 Kilometer heranwagte.

Bereits im Spätsommer 2017 wuchs der Gedanke von Mehner sich der Herausforderung „Halbmarathon“ zu stellen. Nach einem Laufgruppen-internen Austausch mit Teamkollegin Lidia Fischer stand der Entschluss, es zu tun, fest. „Wenn zwei Halbmarathon-(HM) Anfänger sich zusammen tun, kann es nur gut werden“, dachten sich die beiden. Die eigene Zeitvorgabe von weniger als zwei Stunden für die 21,0975 km waren ein ambiniertes Ziel, was mit Hilfe der alten HM-Hasen Elke Becker und Dieter Korfmann, die seit elf Jahren ununterbrochen dem Mainzer Lauftreiben folgen und dem fünften TGM-Laufgruppen Mitglied Michael Kettner, aber als machbar erschienen.

Um sich optimal auf die magische Marke von < 2 Stunden vorzubereiten und diesem am Tag selbst dann auch abrufen zu können, stellte die Gruppe einen Trainingsplan zusammen. Nach kurzer Internetrecherche war dieser entworfen und galt es nun auf die Bahn zu bringen. Bei Wind und Wetter – mit zum Teil ordentlichen Minusgraden – wurden ohne Rücksicht lockere, zügige, langsame, kurze und lange Dauerläufe sowie Intervall-Tempoläufe absolviert. Doch neben bekannten Grippewellen können auf dem Weg zur 21,0975 auch kleinere Verletzungen in die Quere kommen, was den Trainingsplan schnell durcheinander wirbeln kann. So auch bei Mehner, dem ein Schmerz in der rechten Wade eine einwöchige Zwangspause

bescherte. Da galt Vernunft vor Übermut, pflegen und auskurieren und dann wieder nach vorne kommen. Ein bestandener Testlauf ließ keinen Zweifel am nächsten langen Lauf teilzunehmen. Dass sich das Schicksal wiederholte, sei nur am Rande erwähnt, kam es doch noch dicker als erhofft. Die Diagnose „Muskelfaser-riss“ ließen den „Halbmarathon“ in die Ferne rücken.

Doch wer nicht laufen kann, kann sich alternativ fithalten und muskelschonendes Radfahren einbauen, so auch Mehner, der so seiner Wade die benötigte „Entspannung“ gab und sein Trainingspensum zumindest eingeschränkt fortsetzen konnte. Natürlich kein Vergleich zum Laufen aber immerhin der Versuch konditionell am Ball zu bleiben. Einfacher wird es da auch für den Kopf nicht, wenn die Mitstreiter dem Trainingsplan unermüdlich weiter folgten. Ein Wettkampf zum Test zeigte, dass die Drei auf dem besten Weg waren das Ziel <2 Std. zu erreichen. Aber auch die Gruppe hatte mit Rückschlägen zu kämpfen und warf mit Fieber Traditionsläufer Dieter Korfmann aus der Bahn. Die Moral der Gruppe war aber ungebrochen und so fieberte man dem Tag der Tage entgegen. Bei herrlichem Sommerwetter, aber bestimmt nicht idealem Laufwetter ging es für drei verbliebene TGM-Läufer an den Start, darunter auch Jürgen Mehner, dessen Wade hielt. Und so war die Vorfreude sowie die Stimmung am Tag der Akkreditierung in der Rheingoldhalle riesengroß. Und so stand am Ende des Marathon-Tages für die Widrigkeiten im Vorfeld und die tropischen Temperaturen am Lauftag ein tolles Ergebnis zu Buche. Zwar wurde mit 2:04 Stunden das selbstgesteckte Ziel knapp verfehlt, konnte sich aber trotzdem sehen lassen. Und so galt für alle Mitläufer und die moralischen Unterstützer an der Strecke: „Nach dem Marathon ist vor dem Marathon.“ Und so wird man die TGM-Laufgruppe wohl schon bald wieder jeden Dienstag um 19.30 Uhr vor der TGM-Halle sehen, wenn sie aufbrechen, um sich fitzumachen für den nächsten Lauf. Immer getreut dem Motto des Trainers: „keep on running“.

Zahlreiche Neugierige... ... kamen zum Schwertfechtseminar

Budenheim. – Am 6. Mai veranstaltete die Schwertfechtgruppe „Bunte Schar“ der TGM Budenheim gemeinsam mit den Marxbrüdern der Fechtfabrik Frankfurt ihr Grundlagenseminar im Umgang mit dem langen Schwert.

Die Seminarteilnehmerzahl war auf 26 angewachsen, welche sich aus Anfängern und Trainern aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet und teilweise weit darüber hinaus zusammensetzte. Etwa sieben Stunden wurden Grundtechniken und Prinzipien vermittelt, welche (regelmäßig geübt) für die

Turnierreife ausreichend sind. Im Anschluss konnten Geübtere und mit professioneller Schutzausrüstung Versehene im Sparring gegeneinander antreten.

Ein Sahneshäubchen setzte der Besuch eines SWR-Kamerateams auf, welches einen kurzen Bericht für Kaffee oder Tee mit schnitt, dessen Ausstrahlungstermin aber noch unbekannt ist.

Aufgrund der hohen Anfrage, wird es nicht das letzte Seminar dieser Art gewesen sein, geplant ist mindestens ein Seminar pro Jahr mit wechselnden Schwerpunkten.

Vereine



FDP
Die Liberalen

Gemeindeverband
Budenheim

TGM Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.

Zum nächsten Stammtisch lädt die FDP Budenheim am 28. Mai ab 19 Uhr ein. Treffpunkt ist das Restaurant „Zum Goldenen Ritter“, Hauptstraße 1, Budenheim. Bei gutem Wetter sitzen wir im Hof.

Wie immer sind alle Interessierten zum Meinungsaustausch und guten Gesprächen herzlich eingeladen.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.12.2017 wird der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes e.V., Vereinssitz Budenheim, Vereinsregister beim Amtsgericht Mainz, Nr. 90 VR 603 aufgelöst. Gläubigerinnen und Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei dem Liquidator Wolfgang Bungere, Erwin-Renth-Str. 15 in 55257 Budenheim anzuzeigen.

Vortrag: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Die Initiative „Von Senioren für Senioren“ lädt zum Vortrag über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht ein. Referentin Sabine Reinhardt (RA für Familie und Erbrecht) wird über drei Arten von Vollmachten und Verfügungen aufklären.

Wer regelt die Angelegenheiten, wenn man es selbst nicht mehr kann? Jeder kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der andere für jemanden entscheiden müssen. Drei Arten von Vollmachten und Verfügungen helfen, damit das in dem Sinne des Betroffenen geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollte man in gesunden Tagen treffen.

Der Vortrag findet am 2. Juni um 15 Uhr im Gesellschaftsraum der TGM Gonsenheim (Eingang Breite Straße) statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 30. Für Mitglieder der TGM Gonsenheim/Budenheim ist der Vortrag frei, für alle anderen wird ein Unkostenbeitrag von 3 Euro vor Ort eingesammelt. Anmeldungen gehen an Doris Geyer entweder per Telefon 06131-474184 oder per E-Mail an dorisgeyer@t-online.de.

Messen mit den besten Hessen

Jugendbundesliga-Qualifikation: Mädels spielen Samstag in Budenheim / Jungs treten in Hanau an

Budenheim. – An diesem Wochenende können haben die weibliche sowie die männliche A-Jugend der Sportfreunde Budenheim die Chance, sich in der zweiten Qualifikationsrunde direkt die erneute Teilnahme an der Jugendbundesliga Handball (JBLH) zu sichern. Während die Jungs dafür am Samstag und Sonntag in Hanau antreten müssen, könnten die Mädels am Samstag in der Budenheimer Waldsporthalle von ihrem Heimvorteil profitieren. Beide Budenheimer A-Jugenden hatten sich in der ersten Qualifikationsrunde mit den besten Teams aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland gemessen. Beide hatten sich als Gruppensieger durchgesetzt, und beide dürfen sich nun neben den Mit-Qualifikanten aus Rheinland-Pfalz und dem Saar-

land in der zweiten Runde zusätzlich mit den besten Teams aus Hessen messen, die sich ihrerseits in der ersten Runde durchgesetzt hatten.

Die Jungs treten dabei in einer Sechsergruppe gegen die Teams der HSG Wallau/Massenheim, der HSG Hanau und der mJSG Melsungen aus Hessen sowie die beiden ebenfalls für die zweite Runde qualifizierten saarländischen Teams der HF Illtal und des SV 64 Zweibrücken an. Die ersten drei Mannschaften qualifizieren sich direkt für die JBLH, die anderen drei Teams haben in einer bundesweiten dritten Qualifikationsrunde noch eine letzte Chance.

Mädels sind Gastgeber

Die weibliche A-Jugend ist am Samstag Gastgeber in ihrer zweiten Qualifikationsrunde und empfängt in ihrer Vierergruppe den Bundesliga-Nachwuchs der HSG Bensheim/Auerbach und die wJSG Bad Soden aus Hessen sowie die HSG Marpingen-Alsweiler aus dem Saarland. Die ersten beiden Teams qualifizieren sich direkt für die Jugendbundesliga. Der Sportliche Leiter (weiblich) der DJK Sportfreunde Budenheim lässt keinen Zweifel an den Zielen des Budenheimer Handballnachwuchs: „Wir wollen mit unseren beiden A-Jugenden wie in der vergangenen Saison in den höchsten



Jill Reuter trifft mit den Sportfreunden Budenheim in der Jugendbundesliga-Qualifikation am Samstag auf die stärksten Jugendteams aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Spielplan der Budenheimer männlichen A-Jugend (alle Spiele in der Doorner Halle Steinheim, Doorner Str. 49, 63456 Hanau).
Samstag, 10 Uhr, HSG Wallau/Massenheim – **SFB**
Samstag, 14 Uhr, **SFB** – HSG Hanau
Sonntag, 10 Uhr, SV 64 Zweibrücken – **SFB**
Sonntag, 12.40 Uhr **SFB** – mJSG Melsungen
Sonntag, 16.40 Uhr, HF Illtal – **SFB**

deutschen Spielklassen antreten“, so Dirk Rochow. Dafür hofft er insbesondere beim Heimturnier am Samstag auf viel Unterstützung von den Rängen in der Budenheimer „Grünen Hölle“.

Sie vermieten eine

Wohnung?

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim finden Sie den richtigen Mieter!

Anzeigenannahme unter
Telefon 06722/9966-0

Kompletter Turnierplan der weiblichen A-Jugend (alle Spiele am Samstag in der Waldsporthalle Budenheim)
10 Uhr, **SFB** – HSG Bensheim/Auerbach
11.30 Uhr, HSG Marpingen – wJSG Bad Soden
13 Uhr, HSG Bensheim/Auerbach – HSG Marpingen
14.30 Uhr, wJSG Bad Soden – **SFB**
16 Uhr, **SFB** – HSG Marpingen
17.30 Uhr, HSG Bensheim/Auerbach – wJSG Bad Soden

Buchvorstellung

Blutmond an der Nordsee

Richard Winters zweiter Fall zeigt menschliche Abgründe, ist extrem spannend, erschreckend, mysteriös und am Ende auch etwas übersinnlich.

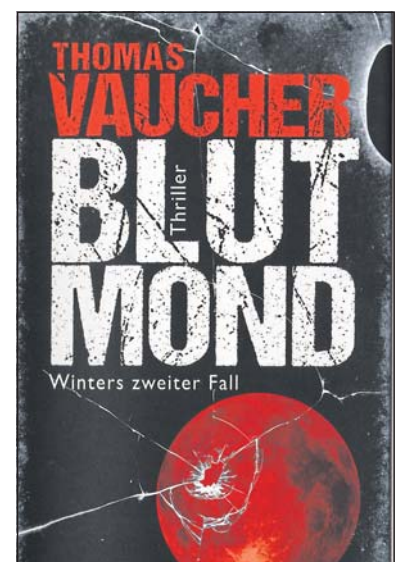
Der ehemalige Polizist und jetzige Privatermittler Richard Winter hat sein Leben wieder im Griff: Sein letzter Fall um den „Harlekin“-Serienkiller hat Wellen geschlagen, man kennt und engagiert ihn für Aufgaben, die die konventionellen Grenzen überschreiten: Okkultes, Unerklärliches, vor allem aber Scharlatanerie. Er hat Erfolg damit – auch wenn überwiegend leichtgläubige Damen und Esoteriker seine Kunden sind.

Doch dann wird er ins ostfriesische Dorum eingeladen, hoch offiziell: Die Polizei kommt bei einer mysteriösen Mordserie nicht weiter, man benötigt seine Hilfe. Drei brutal erschlagene Menschen, alle aus einer einzigen Straße, alle jeweils in Vollmondnächten getötet.

Als er mit seinen Ermittlungen beginnt, trifft Winter auf eine Mauer des Schweigens. Die Bewohner in der abgelegene Straße, in ihren rote Klinkerbauten in der norddeutschen Provinz, erfüllen manch maulfaules Klischee. Bei ihnen stößt der Ex-Kommisar auf Misstrauen und Ablehnung.

Aber in seiner Hartnäckigkeit stochert er zwar zuerst im Nebel, aber dann auf eine heiße Spur. Dabei drängt die Zeit, denn der nächste Vollmond nähert sich bereits. Und nach und nach liefern ihm seine Recherchen weitere Einblicke in die Abläufe um ein dunkles Geheimnis und kriminelle Machenschaften. Das bringt ihn selbst in höchste Gefahr. Aber nicht nur ihn. Und so ist auf jeder Seite des Buches für Spannung gesorgt – bis zum überraschenden Schluss.

Der Autor Thomas Vaucher (37) ist Musiker und Lehrer. „Blutmond“ ist nach „Die Akte Harlekin“ sein zweiter Thriller im Riverfield Verlag. Er lebt mit seiner Familie in der Nähe von Freiburg in der Schweiz.



Thomas Vaucher: Blutmond, 352 Seiten, Preis: 20 Euro, ISBN 978-3-9524906-0-0, Riverfield-Verlag, Basel.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Wäldchenloch“ der Gemeinde Budenheim;

Änderung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 25.04.2018 beschlossen, den Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wäldchenloch“ aufzustellen (§ 2 Abs. 1 BauGB). Der Aufstellungsbeschluss vom 13.07.2016, öffentlich bekannt gemacht am 22.09.2016, wird durch diesen Beschluss hinsichtlich des Geltungsbereiches geändert.

Der Geltungsbereich wurde verkleinert; im östlichen Bereich wurden Grundstücksflächen aus der Planung herausgenommen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wäldchenloch“ umfasst folgende Grundstücke (alle Gemarkung Budenheim):

Flur 6

174/1, 175/3, 176/1, 176/2, 176/3, 176/5, 177/2, 177/3, 178, 179, 180, 181, 182, 183/1, 184/1, 185, 186/1, 186/2, 187, 188, 189/2, 190/2, 191/4, 191/6, 192/2, 193/2, 194/2, 195/2, 196/2, 198/2, 199/4, 221/1, 221/5, 414/5, 419/4 (teilweise), 586 (teilweise)

Flur 8

145/5, 147/6, 148/5, 148/10, 150/5, 151/5, 152/5, 153/5, 154/6, 155/6,

156/9, 156/14, 156/19, 156/24, 157/5, 158/5, 159/5, 162/5, 163/5, 164/5, 165/5, 166/3, 167/3, 168/3, 169/3, 170/3, 172/9, 175/4, 176/2, 177, 178, 179/1, 179/2, 180, 181, 182, 183, 184/1, 185/1, 186/1, 187/1, 188/1, 189/1, 190/1, 191/1, 192/1, 193, 194/1, 194/2, 195, 196, 197/4

Dieser Ausgabe der Heimat-Zeitung Budenheim ist ein Übersichtsplan beigelegt, in dem der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wäldchenloch“ durch eine verstärkte gestrichelte Linie gekennzeichnet ist.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes kann in der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, im Bauamt während der üblichen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden.

Planziel: Mit dem Bebauungsplan wird eine Grundlage geschaffen, die Bauwilligen in Budenheim mittelfristig eine ausreichende Zahl an Bauplätzen zur Verfügung stellen kann. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Bei der Erarbeitung der Inhalte des Bebauungsplanes „Wäldchenloch“ wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchgeführt und gemäß § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB ein Umweltbericht dokumentiert.

Budenheim, 17.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker

(Bürgermeister)



Bekanntmachung

Bekanntgabe der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd)

Die SGD Süd gibt aufgrund des § 17 Abs. 3 Landesnaturschutzgesetz vom 6.

Oktober 2015 (GVBl. S. 283) bekannt:

Der Bewirtschaftungsplanentwurf für das Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet „Rheinniederung Mainz – Bingen“ sowie das Vogelschutzgebiet „Rheinaue Bingen – Ingelheim“ liegt vor.

Der Planentwurf mit Hinweisen dazu kann in der Zeit vom 28. Mai 2018 bis einschließlich 29. Juni 2018 eingesehen werden:

Im Internet unter www.naturschutz.rlp.de

unter Fachinformationen, Natura 2000, Bewirtschaftungsplanung, Offenlegung

Planentwürfe. Dort finden Sie auch Antworten auf „Häufig gestellte Fragen“

und weitere Informationen zur Bewirtschaftungsplanung und Natura 2000.

Bei der

Kreisverwaltung Mainz – Bingen, Untere Naturschutzbehörde, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, während folgender Dienstzeiten:

montags bis freitags von 9.00 – 12.00 Uhr, dienstags von 14.00 – 15.30 Uhr und donnerstags von 14.00 – 18.00 Uhr.

Bei der

SGD Süd, Obere Naturschutzbehörde, Friedrich-Ebert-Str. 14, 67433 Neustadt

an der Weinstraße, während folgender Dienstzeiten:

montags bis freitags von 9.00 – 12.00 Uhr und montags bis donnerstags von 14.00 – 15.30 Uhr.

Fachliche Anregungen, Hinweise und Stellungnahmen zum vorliegenden Planentwurf können bei den angegebenen Naturschutzbehörden während des Einsichtszeitraums schriftlich vorgebracht werden oder auch noch bis zwei Wochen danach an die obenstehenden Adressaten gesendet werden.

Nach Abschluss der Phase der öffentlichen Beteiligung und nach Prüfung und Einarbeitung eventueller Anregungen und Hinweise kann der endgültige Plan anschließend dauerhaft im Internet unter www.naturschutz.rlp.de – Fachinformationen – Natura 2000 – Bewirtschaftungsplanung – Bewirtschaftungspläne – eingesehen werden.

Neustadt an der Weinstraße, 7. Mai 2018

Struktur- und Genehmigungsdirekti-

on Süd

– Obere Naturschutzbehörde -

Friedrich-Ebert-Straße 14

67433 Neustadt an der Weinstraße

Im Auftrag

Friedrich-Wilhelm Duffert

Bekanntmachung

Einsichtnahme in den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen / Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen habe ich heute dem Gemeinderat zugeleitet.

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und seinen Anlagen liegt ab sofort während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, Budenheim, Zimmer 26, bis zur Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme aus.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Budenheim haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Gemeindeverwaltung oder an den Bürgermeister, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, oder elektronisch an info@budenheim.de einzureichen.

Der Gemeinderat wird vor seinem Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Budenheim, 23.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim

(R. Becker)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Bau- und Unterausschusses vom 07.05.2018

1.

Durch das Büro Bierbaum, Aichele, Landschaftsarchitekten wird der aktuelle Planungsstand zum Bebauungsplan und zur 8. Änderung des Flächennutzungsplanes zur „2. Anbindungsbrücke zum Industriegebiet am Rhein“ vorgestellt.

2. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Zulassung einer betriebszugehörigen Inhaberwohnung zum Bauantrag zum Neubau einer Tierarztpraxis auf dem Grundstück Budenheimer Parkallee 1.

3. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Zulassung einer betriebszugehörigen Inhaberwohnung zum Bauantrag zum Neubau eines Baubüros mit Lager für Kleinmaschinen auf dem Grundstück Budenheimer Parkallee 1 A.

4. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag zur Vergrößerung von Fenstern auf dem Grundstück Julius-Leber-Straße 20.

5. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Römerstraße 37.

6. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Freiherr-vom-Stein-Straße 13.

7. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag zur Umnutzung / zum Ausbau Gastwirtschaft zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Mainzer Straße 2.

8. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Mainzer Straße 3. Auf den Nachweis der erforderlichen Stellplätze im Rahmen dieses Bauantrages wird nicht verzichtet.

9. Der Bau- und Umweltausschuss stellt nicht das Benehmen zum Abweichungsantrag zur Höhe der Einfriedung auf dem Grundstück Carl-Zuckmayer-Str. 3 her.

10. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Befreiungsantrag zur Errichtung ei-

nes Gartenhauses außerhalb des Bau-fensters auf dem Grundstück Im Gehren 18.

11. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt nicht das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zur Bauvoranfrage zur Erweiterung eines Reihenhauses auf dem Grundstück Margaretenstraße 10.

12. Der Bau- und Umweltausschuss erteilt das Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag zur Errichtung von Gauen auf dem Grundstück An den Er-len 10.

Budenheim, 22.05.2018
Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim – AöR vom 17.05.2018

1. Die Planungsvorstellungen der GwB bezüglich Ertüchtigung des Flutgrabens und Sanierung der Pumpwerke 2 und 3 wurden durch das beratende Ingenieurbüro Dr. Schmidt-Bregas vorgetragen.
2. Der Grunderwerb entlang des Flutgrabens kann erfolgen.
3. Die Satzung zur Änderung der Allgemeinen Entwässerungssatzung wurde beschlossen.
4. Dem Nachtragswirtschaftsplan 2018 wurde zugestimmt.
5. Ein Auftrag zur erweiterten Funktions- und Sachkundigenprüfung der Trinkwasseraufbereitungsanlage wurde vergeben.
6. Einer vertraglichen Regelung zur Mitbenutzung von Abwasseranlagen wurde Zustimmung erteilt.

Gemeindewerke Budenheim AöR

Bekanntmachung

Personalausflug

Wegen eines Personalausfluges sind folgende Einrichtungen der Gemeinde Budenheim am **Freitag, den 08. Juni 2018** geschlossen:

- Rathaus
- Gemeindewerke AöR
- Jugendtreff
- Familienzentrum Mühlrad in der Grund- und Realschule plus
- Seniorentreff

Der Kindergarten der „Villa Kunterbunt“ sowie der Naturnahe Kindergarten „Wunderwald“ sind geöffnet; geschlossen ist die Außenstelle Kinderkrippe „Wichelhaus“. Die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung ist nicht besetzt.

Die Störungsdienste der Gemeindewerke erreichen Sie wie folgt:
Strom: 06131/12701.
Gas/Wasser: 06131/127003.
Budenheim, den 22.05.2018

Gemeindeverwaltung / Gemeindewerke Budenheim
(Rainer Becker)
Bürgermeister
(Lothar Butzbach)
Vorstand

Bekanntmachung

Ergebnisse der Hauptausschusssitzung vom 16.05.2018:

Der Hauptausschuss beschließt im Zusammenhang mit der Erweiterung des naturnahen Kindergartens „Wunderwald“ die Vergabe der Bauleistungen für Elektroarbeiten.

Budenheim, 18.05.2018
Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Lärmaktionsplan (§ 47d BImSchG)

Der Gemeinderat der Gemeinde Budenheim hat in seiner Sitzung am 25.04.2018 beschlossen, gemäß § 47d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der aktuellen Fassung einen Lärmaktionsplan auf Basis der EU-Umgebungslärmrichtlinie aufzustellen.

Für den Bereich der Gemeinde Budenheim liegt demnach eine Betroffenheit der Landesstraße L423 zwischen dem Bereich der Anbindung zur Brücke der Kreisstraße K49 und der östlichen Gemarkungsgrenze vor.

Gemäß § 47d BImSchG soll die Öffentlichkeit zu Vorschlägen für Lärmaktionspläne gehört werden und rechtzeitig und effektiv die Möglichkeit erhalten, an der Ausarbeitung und Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken.

Es erfolgt daher eine Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne von § 47d Abs. 3 BImSchG in Form einer dreiwöchigen Offenlage.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans liegt von

Freitag, 01.06.2018 bis einschließlich Freitag, 22.06.2018

bei der Gemeindeverwaltung Budenheim, Berliner Str. 3 – Rathaus-, Zimmer 5 und 6 zur allgemeinen Einsichtnahme während der Dienstzeit täglich (außer samstags- sonn- und feiertags) öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den ausgelegten Unterlagen mit Vorschlägen und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung

Budenheim abgegeben werden.
Budenheim, 17.05.2018
Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 28.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Küchen-DingsBums

Dienstag, 29.05.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:
BlueBox-Kreativ: Stressbälle

Mittwoch, 30.05.18

bis Freitag, 01.06.18

geschlossen

Budenheim 18.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(R. Becker)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 28.05.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Brettspiele

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 29.05.2018

15.00 Uhr Picknick im Gemeinschaftsgarten

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 30.05.2018

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Donnerstag, 31.05.2018 Fronleichnam

Seniorentreff geschlossen

Freitag, 01.06.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Wir rätseln

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim 22.05.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Rainer Becker)
Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 25.5.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

Samstag, 26.5.2018

16:30 Uhr Firmgottesdienst mit Domkapitular Jürgen Nabbefeld

Sonntag, 27.5.2018

10:00 Uhr Hochfest

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst

18:00 Uhr Maiandacht, Marienkapelle

Mittwoch, 30.5.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 1.6.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimstraße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab

18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus

und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Pfarrcaritas

Die diesjährige Caritassommersammlung findet vom 25. Mai bis 03. Juni 2018 zum Jahresthema "Ein Zuhause für jeden Menschen" statt. Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung: Investieren Sie in Menschlichkeit. So kann die Pfarrcaritas vor Ort unbürokratisch helfen.

Pfarrsommerfest

Am 9. und 10. Juni lädt die katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius zum diesjährigen Pfarrsommerfest ein.

Wir beginnen unser Fest am Samstag, den 9.6. um 18.30 Uhr mit dem Vorabendgottesdienst. Anschließend fin-

det auf dem Pfarrgelände ein gemütlicher Dämmerstopp statt.

Weiter geht es am Sonntag, den 10.6. um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Danach sind alle recht herzlich zum Verweilen und Feiern eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nach dem Mittagessen findet ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt statt. Es werden an beiden Tagen auch wieder Lose für eine Tombola angeboten.

Für die Gestaltung eines Kuchenbuffets werden gerne Kuchenspenden entgegengenommen. Sie können sich gerne in die Kuchenliste eintragen, die in der Kirche und der KITA ausgelegt werden.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 27.5.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Musik (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann) Musikalische Gestaltung: Ev. Kinderchor unter der Leitung von Rabea Korrell.

Montag, 28.5.2018

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Dienstag, 29.5.2018

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 30.5.2018

17.00 – 18.30 Uhr Jungschar „Crazy cookies“

Büro-Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 - 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Damit alle es erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630

Telefax 06722/996699

Konzert auf der Kohlhaas-Orgel

Philipp Christ spielt auf historischem Instrument in der Pankratiuskirche

Budenheim. – Musikliebhaber dürfen sich auf einen musikalischen Leckerbissen freuen. Am 3. Juni um 17 Uhr wird Philipp Christ, Kantor und Organist in Suhl (Thüringen), auf der historischen Orgel von Johannes Kohlhaas d.Ä. in der Pankratiuskirche ein Benefizkonzert geben.

Der in Wiesbaden geborene Philipp Christ erhielt seine Ausbildung hauptsächlich an bekannten norddeutschen und niederländischen Orgelhochburgen wie Lübeck, Hamburg und Amsterdam. Von den zahlreichen Preisen bei Wettbewerben sei der 1. Preis beim Orgelconcours Leiden (NL) im Jahr 2006 erwähnt.

Sein Amt als Kantor und Organist an der Suhler Hauptkirche (Wagner-Orgel von 1760–1762) und der Kreuzkirche (Eilert-Köhler-Orgel von 1738–1740) übt er seit 2010 aus.

Neben zahlreichen Auftritten in Deutschland führten ihn Konzert-

reisen nach England, Italien, Frankreich, Russland, Polen, USA und Japan. Für 2019 ist ein Kon-

zert in der Kathedrale Notre-Dame de Paris geplant.

Sein Programm, das angesichts



des sommerlichen Termins unter dem Motto „Vorwiegend heiter“ steht, umfasst Orgelkompositionen des 17. und 18. Jahrhunderts mit zumeist weltlichem Charakter. Als Besonderheit ist die zentral zur Aufführung kommende Komposition „Der Morgen und der Abend“ von Leopold Mozart und seinem Zeitgenossen Johann Ernst Eberlin hervorzuheben, die die Monate des Jahres musikalisch illustriert. Das Werk wurde ursprünglich für die mechanische Orgel (Prinzip Drehorgel-Walzwerk) auf der Festung Hohensalzburg, dem sogenannten Hornwerk Salzburger Stier, geschaffen.

Philipp Christ wird die zur Aufführung kommenden Werke kurz erläutern. Überdies beabsichtigt er während des Konzertes oder im Rahmen einer Zugabe das alte mechanische Blasebalgwerk zu aktivieren und von Interessierten bedienen zu lassen.



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE



Würdesäule.

Aufrechter durchs Leben
gehen dank Bildung.
**brot-fuer-die-welt.de/
bildung**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Wir suchen eine/n zuverlässige/n, flexible/n Mitarbeiter/in für den Verkauf auf 450,- € Basis.

Kassenerfahrung wäre von Vorteil.

Arbeitszeiten: Mo - Fr 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag von 7.00 bis 14.00 Uhr oder 14.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag von 8.00 bis 14.00 Uhr oder 14.00 bis 20.00 Uhr

Wochenenddienst im Schichtwechsel

Esso Station Bauer, Binger Str. 74, 55257 Budenheim
Telefon 06139/6110

Einladung

Die DJK Sportfreunde Budenheim laden zur
Jahreshauptversammlung
am Freitag, 22. Juni 2018 um 19:30 Uhr in die
Geschäftsstelle an der Waldsporthalle Budenheim ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Prüfungsbericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Rechtsausschusses
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sollen bis zum
20. Juni 2018 an den 1. Vorsitzenden, Herr Norbert Spitz,
Jahnstraße 62, 55257 Budenheim eingereicht werden.

Budenheim, im Mai 2018

Geschäftsführender Vorstand
Norbert Spitz
1. Vorsitzender

Du hast uns geliebt.
Du warst unser Leben in Freud und Leid,
in Gemeinsamkeit.
Du hast uns umsorgt, hast alles gegeben,
deine fleißigen Hände waren immer bereit.

Nun ruhe in Frieden,
wenn unser Herz auch weint,
in Gottes Reich sind wir wieder vereint.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann,
unserem Vater, Bruder, Opa und Uropa



Walter Klier

*28. 05. 1936 † 20. 05. 2018

In stiller Trauer:

Elisabeth (Liesel) Klier geb. Quanz
Rainer Wunderlich mit Familie
Sylvia Hurt mit Familie, Idaho, USA
Birgit Wunderlich-Jörg mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 25. Mai 2018, um 11.00 Uhr auf dem Budenheimer Friedhof statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an das Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim, Stichwort: „Walter Klier“.

Ihr **Einsatz** ist
unbezahlbar.
Deshalb **braucht**
sie Ihre **Spende**.



seenotretter.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit
uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise bekundeten und
gemeinsam mit uns Abschied von

Marlise Heigert

† 14.4.2018

genommen haben.

Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben.

Besonderer Dank gilt Herrn Diakon
Kost für die tröstenden Worte sowie
dem Bestattungsinstitut Richter für die
würdevolle Begleitung.

Liane Rossa
im Namen aller Angehörigen

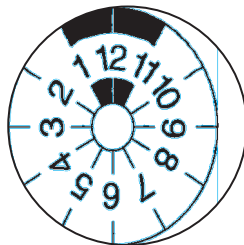


Budenheim, im Mai 2018

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 30.05.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 55 60,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold, Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter/in für unseren Hausmeisterservice:

Mitarbeiter/in Treppenhausreinigung in Budenheim, alternativ in Mainz und Umgebung, 450,- Euro-Job

Hausmeisterservice Pradt
0172/6153986

Wir suchen

Vorstand (m/w)

für die Betriebsleitung

Details zu der ausgeschriebenen Position finden Sie in:

www.gemeindewerke-budenheim.de/aktuelles/stellenausschreibungen/

Persönliche Auskünfte durch Bürgermeister /
Verwaltungsratsvorsitzender
Rainer Becker Tel. 06139 / 299-101



Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Montag um 16 Uhr!



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

A - Z

**Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!**
Tel.: 0171/3311150

**Wir suchen
ab sofort eine/n
Schüler/in**

ab Mindestalter 15 Jahre
für einfache
Rezeptionstätigkeit
montags, dienstags
und donnerstags
von 17.30 - 19.00 Uhr.

Interessierte melden
sich bitte unter Tel. 6703
Berghotel Budenheim

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

**Aushilfe gesucht
mit Kenntnissen
in Post oder Lotto**

Lotto am Eck
Tel. 0172/ 2334917

ZU GUTER LETZT

KÖNIG
HOLZWERKSTÄTTE

Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11

Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

Exklusiv-/Einbaumöbel
Sonderanfertigungen
Gleittür-Systeme
Haus- und Zimmertüren
Holz- und Kunststofffenster
Insektenschutz
Roll- und Klappläden
Reparaturen

**Entdecken Sie,
was wir für Sie
tun können.**

www.holzwerkstaette-koenig.de

Bistrorante - Pizzeria

Pinocchio

da Alex e Andrea



**Ab 1. Juni 2018 unter neuer Leitung
mit dem bekannten Team**

**Wir begrüßen Sie am 1. Juni
mit einem Glas Prosecco und Bruschetta**

Neue Öffnungszeiten:

Täglich von 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00- 23.00 Uhr

Stauferring 60 • Ingelheim • Tel. 0 61 32 - 719 86 67

DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS

AB 155,- € /MTL.
0 € ANZAHLUNG
INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIÉ



Jetzt zum
Einführungspreis
schon ab 17.490,- Euro

Inklusive:

• Advanced Comfort Federung • 17-cm-/7"-Touchscreen • Bluetooth®-Freisprech-
einrichtung • Magic Wash Frontscheibenwischer mit integrierten Wischerdüsen

1 Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, für den
CITROËN C4 CACTUS PURETECH 110 STOP&START LIVE (81 KW), wurde die Inzahlung-
nahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonder-
zahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung,
Privatkundenangebot gültig bis 30.05.2018.

2 Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.400,- € über DAT/Schwacke
für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN C4 CACTUS gültig bis zum
30.04.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten.
Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM,
KOMBIERT 4,5 L/100 KM, CO2-EMISSIONEN KOMBIERT 104 G/KM. NACH
VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG.

Die Werkstatt Ihres Vertrauens

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

Citroen PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler
Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

